

Art. 2. Artikel 4, § 3, 1° en 2°, van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

1° Voor het secundair onderwijs, het aanvullend secundair beroepsonderwijs inbegrepen :

Jaarinkomen

Personen ten laste	I	II	III	IV	V
0	314.800	251.840	188.880	125.920	62.960
1	539.600	431.680	323.760	215.840	107.920
2	719.500	575.600	431.700	287.800	143.900
3	888.100	710.480	532.860	355.240	177.620
4	1.045.500	836.400	627.300	418.200	209.100
5	1.191.700	953.360	715.020	476.680	238.340
6 en meer	+145.500	+116.400	+87.300	+58.200	+29.100

2° Voor het universitair en hoger onderwijs :

Jaarinkomen

Personen ten laste	I	II	III	IV	V
0	367.000	293.600	220.200	146.800	73.400
1	596.400	477.120	357.840	238.560	119.280
2	779.800	623.840	467.880	311.920	155.960
3	951.900	761.520	571.140	380.760	190.380
4	1.112.300	889.840	667.380	444.920	222.460
5	1.261.400	1.009.120	756.840	504.560	252.280
6 en meer	+149.200	+119.360	+89.520	+59.680	+29.840 »

Art. 3. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 september 2000.

Art. 4. De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme is belast met de uitvoering van dit besluit.
Eupen, 21 december 2000.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur en Toerisme
B. GENTGES



D. 2001 — 2950

[C — 2001/33043]

9. APRIL 2001 — Erlass über die Haushaltsführung, die finanzielle Verwaltung und die Rechnungsführung des Sport-, Freizeit- und Touristikzentrums Worriken, Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung

Aufgrund der am 17. Juli 1991 koordinierten Gesetze über das staatliche Rechnungswesen, insbesondere Artikel 140;

Aufgrund des Dekretes vom 20. Dezember 1999 zur Abänderung des Dekretes vom 21. Januar 1991 zur Aufhebung und Reorganisation der Haushaltsfonds sowie zur Gründung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken", insbesondere die Artikel 7 und 10;

Aufgrund des Einverständnisses des Finanzinspektors vom 18. Dezember 2000;

Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt vom 29. März 2001;

Aufgrund des Gutachtens 30.849/4 des Staatsrates, das am 24. Januar 2001 in Anwendung von Artikel 84, Absatz 1, Nr. 1, der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers, der für Sport, Freizeitgestaltung, Finanzen und Haushalt zuständig ist;

Nach Beratung

Beschließt:

Artikel 1 - Der vorliegende Erlass regelt die Haushaltsführung, die finanzielle Verwaltung und die Rechnungsführung des "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrums Worriken", Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung, nachstehend: «das Zentrum genannt».

Vorbehaltlich abweichender Bestimmungen im vorliegenden Erlass sind die Bestimmungen von Titel II der am 17. Juli 1991 koordinierten Gesetze über das staatliche Rechnungswesen auf das Zentrum anwendbar.

Art. 2 - Die Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken" erstellt jährlich einen Tätigkeitsbericht und einen Entwurf eines Haushaltsplans sämtlicher Einnahmen und Ausgaben, und dies gemäß den Anweisungen des Ministers, der für die Dienststelle zuständig ist.

Art. 3 - Der Haushaltsplan umfasst drei Abschnitte:

1. die laufenden Verrichtungen;

2. die Kapitalverrichtungen;
3. die Verrichtungen für Drittpersonen

Eine Haushaltstabelle sowie jegliche Änderungen werden seitens der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken", dem zuständigen Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Finanzen zur Genehmigung übermittelt.

Art. 4 - Die Einnahmen umfassen die im Laufe des betreffenden Haushaltsjahres entstehenden Rechte insbesondere sämtliche Einnahmen jeglicher Art in Zusammenhang mit den Aktivitäten der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken", einschliesslich der Zinserträge der angelegten Guthaben sowie gegebenenfalls Restmittel, die von anderen Dienststellen zur Verfügung gestellt wurden, die ihre Tätigkeit eingestellt haben sowie gegebenenfalls Zuschüsse und Dotationen.

Art. 5 - Bei Nichtverabschiedung des Haushaltsplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor Beginn des betreffenden Haushaltsjahres dürfen ab 1. Januar dieselben wie die in den vorherigen Haushaltsplänen genehmigten Verrichtungen getätigt werden.

Art. 6 - Eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt jährlich.

Der für die Finanzen zuständige Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft übermittelt dem Rechnungshof diese Aufstellung. Die Belege werden in der Dienststelle vor Ort aufbewahrt.

Art. 7 - Am Ende eines jeden Jahres erstellt die Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken" einen Tätigkeitsbericht, eine Rechnungslegung über die Kassenbewegungen, eine Rechnungslegung über die Ausführung des Haushaltsplanes und eine Rechnungslegung über die Vermögenswerte. Außerdem wird eine Ergebnisrechnung und eine Bilanz erstellt.

Die Dienststelle übermittelt dem für Finanzen zuständigen Minister diese Unterlagen bis zum 31. März des folgenden Jahres. Dieser stellt die Unterlagen dem Rechnungshof bis spätestens 30. April zur Verfügung.

Art. 8 - Die Rechnungslegung über die Ausführung des Haushaltsplans wird der Allgemeinen Rechnungslegung der Deutschsprachigen Gemeinschaft beigefügt.

Art. 9 - Die Ausgaben dürfen die Einnahmen nicht überschreiten

Art. 10 - Im jährlichen Haushaltsplan wird für die laufenden Ausgaben eine Zuweisung für unvorhergesehene Ausgaben von mindestens 2,5% der geschätzten laufenden Ausgaben vorgesehen.

Die Zuweisung kann im Laufe des Haushaltsjahres zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben, vorrangig Energiekosten verwendet werden.

Art. 11 - Am Ende des Rechnungsjahres wird der Überschuss:

1. was die Kapitalbewegungen betrifft: zu den Kapitaleinnahmen des folgenden Haushaltsjahres hinzugerechnet;
2. was die laufenden Geschäfte betrifft: zu mindestens 5% über die Bildung eines Reservefonds "Funktionskosten" verwendet;
3. was den Rest betrifft: ganz oder teilweise entweder zu den Einnahmen der laufenden Geschäfte oder zu den Einnahmen der Kapitalbewegungen des folgenden Haushaltsjahres hinzugerechnet.

Die Bildung des unter 2° erwähnten Reservefonds geschieht bis zum Zeitpunkt, wo die Mittel dieses Fonds 2,5 % der durchschnittlichen laufenden Ausgaben der drei vorherigen Haushaltsjahre erreichen.

Die Mittel des Reservefonds dürfen mit der Zustimmung des zuständigen Ministers zur Ausgleichung eines unvorhergesehenen Debetsaldos verwendet werden, der am Ende eines Rechnungsjahres oder einer Geschäftsführung festgestellt wird.

Art. 12 - Die am Ende des Jahres verfügbaren Saldobeträge dürfen ab Beginn des folgenden Jahres verwendet werden.

Art. 13 - Der vom zuständigen Minister bezeichnete und vor dem Rechnungshof verantwortliche Rechnungsbeamte der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken" ist beauftragt mit

1. der Handhabung und der Aufbewahrung der Geldmittel und Sachwerte;
2. der Aufstellung und Aufbewahrung der in den Artikeln 9 und 10 erwähnten Dokumente;
3. der Buchführung über die Vermögenswerte;
4. der regelmäßigen jährlichen Aufstellung eines Vermögensinventars.

Art. 14 - Eine Kassenführung ist erlaubt. Das Bargeldguthaben darf nach einer Einzahlung den Betrag von 100 000 BEF nicht überschreiten.

Art. 15 - Der Direktor des Zentrums wird als Auszahlungsbevollmächtigter bezeichnet.

Art. 16 - Die Kontrolle der Eintragungen, mit denen die Buchungsvorgänge und die Festlegung der Mittel festgehalten werden, erfolgt durch das Schatzamt des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Art. 17 - Die Ausgaben werden direkt von der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken" ohne Sichtvermerk des Rechnungshofes getätigt.

Art. 18 - Der Rechnungshof kann eine Kontrolle vor Ort vornehmen. Der Rechnungshof kann sich jederzeit sämtliche Belege, Ansätze, Auskünfte oder Erläuterungen über die Einnahmen, Ausgaben, Vermögenswerte und Schulden geben lassen.

Art. 19 - Die Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung "Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken" wird von einem Beirat beraten.

Der Beirat hat folgende Aufgaben:

1. Beratung der Direktion des Zentrums,
2. Beratung der Regierung bei allen Fragen, die das Zentrum betreffen,
3. eine Stellungnahme zum Tätigkeitsbericht und zur Rechnungslegung, Ergebnisrechnung und Bilanz abgeben.

Zusammensetzung des Beirates:

1. die Minister oder ihre Vertreter
2. ein Vertreter pro RDG-Fraktion
3. ein Vertreter des Verkehrsamtes der Ostkantone
4. ein Vertreter der Gemeinde Bütgenbach
5. ein Vertreter des Verkehrsvereins Bütgenbach
6. ein Vertreter des Ministeriums

Den Vorsitz des Beirates übernimmt der Minister, der für die Gemeinschaftszentren zuständig ist oder sein Vertreter. Der Direktor des Zentrums wohnt den Sitzungen des Beirates bei und führt das Protokoll.

Der Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung, die von der Regierung gutgeheißen wird.

Art. 20 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Verabschiedung in Kraft.

Art. 21 - Der Ministerpräsident, Minister für Sport, Freizeitgestaltung, Finanzen und Haushalt wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 9. April 2001

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident, Minister für Beschäftigung, Behinderten Politik, Medien und Sport
K.-H. LAMBERTZ

TRADUCTION

F. 2001 — 2950

[C — 2001/33043]

9 AVRIL 2001. — Arrêté relatif à la gestion budgétaire, financière et comptable du centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu les lois sur la comptabilité de l'Etat, coordonnées le 17 juillet 1991, notamment l'article 140;

Vu le décret du 20 décembre 1999 modifiant le décret du 21 janvier 1991 portant suppression et réorganisation des fonds budgétaires et instituant le « Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken » (Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken), service à gestion autonome, notamment les articles 7 et 10;

Vu l'accord de l'Inspecteur des Finances, donné le 18 décembre 2000;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 29 mars 2001;

Vu l'avis du Conseil d'Etat n° 30.849/4 émis le 24 janvier 2001 en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Sports, Loisirs, Finances et Budget;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Le présent arrêté règle la gestion budgétaire, financière et comptable du Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, ci-après dénommé « Centre ».

Sauf dispositions dérogatoires du présent arrêté, les dispositions du titre II des lois sur la comptabilité de l'Etat, coordonnées le 17 juillet 1991, sont applicables au Centre.

Art. 2. Le Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, établit annuellement un rapport d'activités et un projet de budget reprenant l'ensemble des recettes et dépenses conformément aux instructions du Ministre compétent pour le service.

Art. 3. Le budget comprend trois sections :

- les opérations courantes;
- les opérations de capital;
- les opérations pour compte de tiers.

Le Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, transmet le tableau budgétaire ainsi que toute modification au Ministre de la Communauté germanophone compétent en matière de Finances pour approbation.

Art. 4. Les recettes comprennent les droits naissant au cours de l'année budgétaire en question, notamment toutes les recettes généralement quelconques provenant des activités du Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, en ce compris les intérêts produits par les avoirs placés, les soldes éventuels mis à disposition par d'autres services ayant cessé leurs activités ainsi que les subsides et dotations éventuels.

Art. 5. Si le budget de la Communauté germanophone n'est pas voté avant le début de l'année budgétaire en question, les mêmes opérations que celles approuvées dans les budgets précédents peuvent être effectuées à partir du 1^{er} janvier.

Art. 6. Un état des recettes et dépenses est établi annuellement.

Le Ministre de la Communauté germanophone compétent en matière de Finances transmet cet état à la Cour des comptes. Les pièces justificatives sont conservées au Centre même.

Art. 7. A la fin de chaque année, le Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, établit un rapport d'activités, dresse un compte des opérations de caisse, un compte d'exécution du budget et un compte des avoirs. Il dresse en outre un compte de résultats et un bilan.

Le Centre transmet ces documents au Ministre de la Communauté germanophone compétent en matière de Finances pour le 31 mars de l'année suivante. Celui-ci les met à la disposition de la Cour des comptes pour le 30 avril au plus tard.

Art. 8. Le compte d'exécution du budget est annexé au budget général de la Communauté germanophone.

Art. 9. Les dépenses ne peuvent excéder les recettes.

Art. 10. Dans le budget annuel, il est prévu pour les dépenses courantes une « allocation de base pour dépenses imprévues » représentant au moins 2,5 % des dépenses courantes escomptées.

L'allocation de base peut, dans le courant de l'année budgétaire, servir à couvrir des dépenses imprévues, prioritairement les frais de consommation en énergie.

Art. 11. A la fin de l'exercice comptable, le boni enregistré

1° au niveau des opérations de capital : est ajouté aux recettes en capital de l'année budgétaire suivante;

2° au niveau des opérations courantes : est consacré - à raison de 5 % au moins - à la constitution d'un fonds de réserve « frais de fonctionnement »;

3° pour le surplus : il est ajouté en tout ou partie soit aux recettes des opérations courantes soit aux recettes des opérations de capital de l'année budgétaire suivante.

La constitution du fonds de réserve visé au 2° s'opère jusqu'au moment où les moyens de ce fonds représentent 2,5 % des dépenses courantes moyennes des trois années budgétaires précédentes.

Les moyens du fonds de réserve peuvent, moyennant l'autorisation du ministre compétent, servir à apurer un solde déficitaire imprévu, constaté à la fin d'un exercice comptable ou d'une gestion.

Art. 12. Les soldes disponibles en fin d'année peuvent être utilisés dès le début de l'année suivante.

Art. 13. L'agent comptable du Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, désigné par le ministre compétent et responsable devant la Cour des comptes est chargé

1° de l'utilisation et de la conservation des fonds et des valeurs corporelles;

2° de l'établissement et de la conservation des documents visés aux articles 9 et 10;

3° de la gestion des avoirs;

4° de l'établissement annuel régulier d'un inventaire du patrimoine.

Art. 14. La tenue d'une caisse est autorisée. Après un versement, les liquidités ne peuvent dépasser le montant de 100 000 francs.

Art. 15. Le Directeur du Centre est désigné ordonnateur.

Art. 16. Le contrôle des inscriptions constatant les opérations comptables et les moyens est opéré par la Trésorerie du Ministère de la Communauté germanophone.

Art. 17. Les dépenses sont effectuées directement par le Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, sans visa de la Cour des comptes.

Art. 18. La Cour des comptes peut procéder à un contrôle sur place. Elle peut se faire remettre en tout temps tous les justificatifs, estimations, renseignements ou explications sur les recettes, dépenses, avoirs ou dettes.

Art. 19. Le Centre sportif, touristique et de loisirs de Worriken, service à gestion autonome, est conseillé par un Conseil consultatif.

Le Conseil consultatif a pour tâche :

1° de conseiller la direction du Centre;

2° de conseiller le Gouvernement pour toute question relative au Centre;

3° d'émettre un avis sur le rapport d'activités, sur la reddition des comptes, le compte de résultats et le bilan.

Le Conseil consultatif est composé :

1° des ministres ou de leurs délégués;

2° d'un représentant par groupe politique du Conseil de la Communauté germanophone;

3° d'un représentant de l'Office du Tourisme des Cantons de l'Est;

4° d'un représentant de la Commune de Butgenbach;

5° d'un représentant du Syndicat d'initiative de Butgenbach;

6° d'un représentant du Ministère.

La présidence du Conseil consultatif est assurée par le ministre compétent pour les centres communautaires. Le directeur du Centre assiste aux séances du Conseil consultatif et rédige les procès-verbaux.

Le Conseil consultatif se dote d'un règlement d'ordre intérieur approuvé par le Gouvernement.

Art. 20. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

Art. 21. Le Ministre-Président compétent en matière de Sports, de Loisirs, de Finances et de Budget, est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 9 avril 2001.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre de l'Emploi, de la Politique des Handicapés, des Médias et des Sports
K.-H. LAMBERTZ

—
VERTALING

N. 2001 — 2950

[C — 2001/33043]

9 APRIL 2001. — Besluit betreffende het budgettaire, financieel en boekhoudkundig beheer van het sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wetten op de Rijkscomptabiliteit, gecoördineerd op 17 juli 1991, inzonderheid op artikel 140;

Gelet op het decreet van 20 december 1999 tot wijziging van het decreet van 21 januari 1991 houdende afschaffing en reorganisatie van begrotingsfondsen en tot oprichting van een « Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken » (Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken), dienst met autonoom beheer, inzonderheid op de artikelen 7 en 10;

Gelet op het akkoord van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 18 december 2000;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 29 maart 2001;

Gelet op het advies van de Raad van State nr. 30.849/4, gegeven op 24 januari 2001 met toepassing van artikel 84, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Sport, Vrijetijd, Financiën en Begroting;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Voorliggend besluit regelt het budgettaire, financieel en boekhoudkundig bestuur van het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, hierna « Centrum » genoemd.

Behoudens afwijkende bepalingen van voorliggend besluit zijn de bepalingen van titel II van de wetten op de Rijkscomptabiliteit, gecoördineerd op 17 juli 1991, van toepassing op deze dienst.

Art. 2. Het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, maakt jaarlijks een activiteitenverslag en een begroting met alle ontvangsten en uitgaven op overeenkomstig de aanwijzingen van de Minister die voor de dienst bevoegd is.

Art. 3. De begroting omvat 3 afdelingen :

- de lopende verrichtingen;
- de kapitaalverrichtingen;
- de verrichtingen voor derden.

Het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, maakt de Minister van de Duitstalige Gemeenschap bevoegd inzake Financiën de begrotingstabel en elke wijziging ter goedkeuring over.

Art. 4. De ontvangsten omvatten de tijdens het betrokken begrotingsjaar ontstaande rechten, met name alle allerhande ontvangsten voortvloeiend uit de activiteiten van het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, met inbegrip van de opbrengst in rente van het belegde tegoed, van de saldi die eventueel ter beschikking worden gesteld door andere diensten die hun werkzaamheden hebben beëindigd en van de eventuele subsidies en dotaties.

Art. 5. Wordt de begroting van de Duitstalige Gemeenschap niet vóór het begin van het bedoelde begrotingsjaar goedgekeurd, dan mogen vanaf 1 januari dezelfde verrichtingen uitgevoerd worden als die die in de voorafgaande begrotingen goedgekeurd waren.

Art. 6. Een staat van de ontvangsten en uitgaven wordt jaarlijks opgemaakt.

De Minister van de Duitstalige Gemeenschap bevoegd inzake Financiën maakt het Rekenhof deze staat over. De bewijsstukken worden bij het Centrum zelf bewaard.

Art. 7. Op het einde van elk jaar maakt het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, een activiteitenverslag, een rekening over de kasverrichtingen, een rekening van uitvoering van de begroting en een rekening over de bezittingen op. Bovendien worden een resultatenrekening en een balans opgemaakt.

Het centrum maakt deze documenten aan de Minister van de Duitstalige Gemeenschap bevoegd inzake Financiën vóór 31 maart van het volgend jaar over. De Minister stelt ze ten laatste op 30 april ter beschikking van het Rekenhof.

Art. 8. De rekening van uitvoering van de begroting wordt bij de algemene begroting van de Duitstalige Gemeenschap gevoegd.

Art. 9. De uitgaven mogen niet hoger liggen dan de ontvangsten.

Art. 10. In de jaarlijkse begroting wordt voor de lopende uitgaven een basisallocatie voor onvoorziene uitgaven ingeschreven die ten minste 2,5 % van de geraamde lopende uitgaven belooft.

De basisallocatie kan tijdens het begrotingsjaar ter dekking van onvoorziene uitgaven, met prioriteit voor de energiekosten, dienen.

Art. 11. Op het einde van het boekjaar wordt het batig saldo :

1° wat de kapitaalverrichtingen betreft : aan de kapitaalontvangsten toegevoegd;

2° wat de lopende verrichtingen betreft : ten minste ten belope van 5 % voor de vorming van een reservefonds « werkingskosten » gebruikt;

3° voor het overige, geheel of gedeeltelijk, ofwel aan de ontvangsten van de lopende verrichtingen ofwel aan de ontvangsten van de kapitaalverrichtingen van het volgende begrotingsjaar toegevoegd.

De vorming van het in 2° bedoelde reservefonds vindt plaats totdat de middelen van dit fonds 2,5 % van de gemiddelde lopende uitgaven van de drie voorafgaande begrotingsjaren bereiken.

Mits toestemming van de bevoegde minister mogen de middelen van het reservefonds gebruikt worden om een onvoorziën debetsaldo te compenseren dat op het einde van een boekjaar of van een beheer vastgesteld wordt.

Art. 12. De op het einde van het jaar beschikbare saldi mogen vanaf het begin van het volgende jaar gebruikt worden.

Art. 13. De door de bevoegde minister aangewezen en vóór het Rekenhof verantwoordelijke rekenplichtige van het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, is belast met

1° de aanwending en de bewaring van de geldmiddelen en van het goederenkapitaal;

2° de opmaking en de bewaring van de documenten bedoeld in de artikelen 9 en 10;

3° de boekhouding van de bezittingen;

4° de regelmatige jaarlijkse opmaking van een « vermogensinventaris ».

Art. 14. Het houden van een kassa is toegelaten. Na een storting mogen de liquiditeiten het bedrag van 100 000 F niet overschrijden.

Art. 15. De directeur van het Centrum wordt als ordonnateur aangewezen.

Art. 16. De inschrijvingen tot vaststelling van de boekhoudkundige bewerkingen en van de middelen worden door de Thesaurie van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap gecontroleerd.

Art. 17. De uitgaven worden rechtstreeks, zonder visum van het Rekenhof, door het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, gedaan.

Art. 18. Het Rekenhof kan een controle ter plaatse uitvoeren. Het kan zich te allen tijde alle bewijsstukken, ramingen, inlichtingen en uitleggingen over de ontvangsten, uitgaven, bezittingen en schulden laten verschaffen.

Art. 19. Het Sport-, vrijetijds- en toerismecentrum van Worriken, dienst met autonoom beheer, wordt door een adviesraad bijgestaan.

De adviesraad heeft als opdracht :

1° de leiding van het Centrum te adviseren;

2° de Regering over elk vraagstuk m.b.t. het Centrum te adviseren;

3° een advies uit te brengen over het activiteitenverslag, de rekening en verantwoording, de resultatenrekening en de balans.

De adviesraad is samengesteld uit :

1° de ministers of hun afgevaardigden;

2° één vertegenwoordiger per fractie van de Raad van de Duitstalige Gemeenschap;

3° één vertegenwoordiger van de Dienst voor Toerisme van de Oostkantons;

4° één vertegenwoordiger van de Gemeente Butgenbach;

5° één vertegenwoordiger van het V.V.V. Butgenbach;

6° één vertegenwoordiger van het Ministerie.

Het voorzitterschap van de adviesraad wordt door de minister bevoegd inzake gemeenschapscentra waargenomen. De directeur van het Centrum woont de zittingen van de adviesraad bij en stelt de proces-verbalen op.

De adviesraad stelt zijn huishoudelijk reglement op dat door de Regering goedgekeurd wordt.

Art. 20. Dit besluit treedt in werking op de dag waarop het wordt aangenomen.

Art. 21. De Minister-President, bevoegd inzake Sport, Vrijetijdsbesteding, Financiën en Begroting, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 9 april 2001.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Werkgelegenheid, Gehandicaptenbeleid, Media en Sport,
K.-H. LAMBERTZ